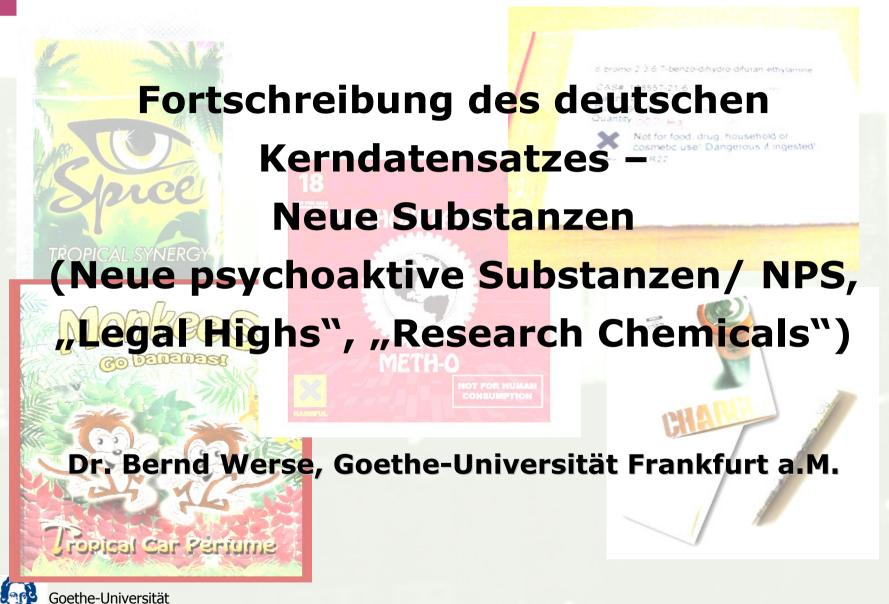
Frankfurt am Main



Überblick: **Neue psychoaktive Substanzen (NPS)**

 Synthetische Cannabinoide (egtl.: "Cannabinoidmimetika"): am häufigsten genutzte Kategorie

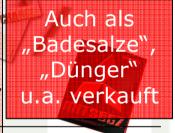
von NPS, zumeist in Form von "Räuchermischungen",

Bsp. JWH-018, JWH-210, AM-2201

- Cathinone (Derivate des Hauptwirkstoffs der Khat-Pflanze): Stimulanzien/ Empathogene, Bsp.: Mephedron, Methylon, MDPV
- Andere Phenylethylamine: Stimulanzien/ Halluzinogene, Bsp. 4-Fluoramphetamin, 2C-E, MDAI
- Weitere Stoffklassen: Derivate von Opioiden (Bsp. O-Desmethyltramadol), Ketamin/PCP (Bsp. Methoxetamin), Tryptaminen (Bsp. 5-MeO-MiPT), Benzodiazepinen (Bsp. Etizolam), Ritalin (Bsp. Ethylphenidat)

Sammelbegriff/ "Deckname" für als Reinsubstanz verkaufte NPS: "Research Chemicals"











Besonderheiten / Rechtsstatus

- NPS können mit herkömmlichen Drogentests nicht nachgewiesen werden
- Mehrere BtMG-Änderungen seit 2009, rund 40 "neue" Substanzen unterstellt, aber: es gibt immer noch (und ständig neue) nicht unterstellte Substanzen
- Handel nach derzeit gängiger Rechtsauffassung gemäß AMG verboten, findet aber nach wie vor über das Internet statt (auch bereits verbotene Substanzen können bestellt werden)

Verbreitung

- Insgesamt eher gering, gerade im Vergleich zu illegalen Drogen
- Unter Jugendlichen werden "Räuchermischungen" von einem gewissen Anteil ausprobiert (z.B. in Ffm: 7%), aber sehr selten häufiger konsumiert
- Regional unterschiedlich; Schwerpunkt z.B. Bayern (dort auch am ehesten problematische Konsumierende)
- Spezielle "Zielgruppen" für NPS-Konsum:
 - "Psychonauten": experimentierfreudige Drogenuser, wollen möglichst viele Substanzen ausprobieren
 - "Kiffer 2.0": steigen zeitweilig oder dauerhaft wg. Folgen des Cannabisverbotes auf "Räuchermischungen" um
 - Teile der Opiatklientel in Einrichtungen der Drogenhilfe, in denen Abstinenz verlangt & kontrolliert wird (auch v.a. "Räuchermischungen"/ Cannabinoide)

Am ehesten relevant für die Suchthilfe



2.4.1

Konsum von psychotropen Substanzen Seite)

Methadon			F11.		ja / nein		
Buprenorphin			F11.		ja / nein		
Andere opiathaltige Mittel			F11. 🗌 🗌		ja / nein 🗸		
• hinzufügen: andere Cannabinoide/ Cannabinoidmimetika? oder							
Sedativa/Hypnot • synthetische Cannabioide/ "Räuchermischungen"?							
Barbiturate			F13.		ja / nein		
Benzodiazepi- ne			F13.		ja / nein		
Andere Seda- tiva/ Hypnotika			F13.		ja / nein 💙		





2.4.1

Konsum von psychotropen Substanzen Seite)

Stimulantien							
III Amonetamine ——	(unabhängig von NPS) ersetzen: Differenzierung Amphetamin – Methamphetamin (!)						
MDMA + verwandte Substanzen (Ecsta-	ersetzen: MDMA und andere als Ecstasy konsumierte Substanzen?						
sy)							
Andere Stimulanzi- en	• hinzufügen: Cathinone (Mephedron, Methylon, 3-MMC etc.)? oder						
	 Cathinone und andere "neue" Stimulanzien? oder 						
Halluzinogene	"Badesalze", Cathinone, andere "neue" Stimulanzien?						
LSD							
Mescalin	• neue Kategorie m.E. nicht nötig, da ohnehin zu selten						
Andere Halluzinogene							

ICD-10-Diagnosen?





(Kerndatensatz Einrichtung)

1.6	Zielgruppe sind Personen mit Problemen im Umgang mit Bitte in jeder Zeile eine Möglichkeit ankreuzen!	
1.6.1	Tabak	ja / nein
1.6.2	Alkohol	ja / nein
1.6.3	Medikamenten	ja / nein
1.6.4	Illegalen Drogen	ja / nein
1.6.5	Glücksspielen	ja / nein
1.6.6	Essen	ja / nein
1.6.7	Sonstigen Stoffen oder Verhaltensweisen	ja / nein

• zusätzlich: Neuen psychoaktiven Substanzen





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.cdr-uni-frankfurt.de - werse@em.uni-frankfurt.de

Dank an:





EU commission (DG Justice) JUST/2009/DPIP/ AG/0948, "Spice II plus"

